

BESONDERE ZAHLEN



Die Null – mehr als nichts

Man kann sagen, die Null wurde dreimal erfunden: Erste Spuren der Verwendung der Null wurden bereits bei den Babyloniern und den Mayas gefunden. Die erste Null, die ähnlich aussieht wie die, die wir kennen, haben die Inder geschrieben. Diese lernte der Mathematiker Fibonacci (1170–1240) auf seinen Reisen nach Afrika und Byzanz kennen. So kam die Null dann nach Europa. Damals standen aber viele dem „Nichts als Zahl“ noch sehr skeptisch gegenüber. Sie fragten sich: Wie kann etwas, was das Nichts bezeichnet, gleichzeitig jede vor ihr stehende Zahl verzehnfachen? Die Null sollte sogar verboten werden. Erst im 15. Jahrhundert setzte sich die Null dann langsam in Europa durch.



24,1 Grad

Nein, das ist nicht die Durchschnittstemperatur, die wir im März haben. Das ist die Größe des „Wickelwinkels“ – also des Winkels, der im Inneren entsteht, wenn man z.B. Papier, Folie oder Metall aufrollt. Entdeckt hat diesen immer gleichen Rollwinkel der Physiker Enrique Cerda an der Universität Santiago de Chile im Sommer 2008.

Probier's aus!

π
= 3,14159...



Pi, die Zahl ohne Ende

Pi? Das war doch irgendwas mit dem Kreis. Manche kennen auch die ersten Stellen nach dem Komma 3,14159... Richtig: Die Kreiszahl Pi stellt das Verhältnis vom Umfang eines Kreises zu seinem Durchmesser dar. Bei jedem Kreis kommt dabei dann immer die gleiche Zahl heraus. Wenn man also z.B. den Umfang einer Torte ausrechnen möchte und den Durchmesser kennt, geht das mit Pi ganz leicht.

π

π

π

π

π

Linktipp:

Inspirata in Leipzig: Mit der Nebelkanone Raucheffekte erzielen oder einen Ball auf einem Luftstrom schweben lassen. Diese Phänomene lassen sich hier erleben – und gleichzeitig erfährt man etwas über Mathematik.

→ www.inspirata.de